



SICHERHEIT! AUF E-SCOOTERN

unter der Schirmherrschaft von *Rintelns Bürgermeisterin Frau Andrea Lange*
und *Frau Melanie Meinke, Leitung des Polizeikommissariats Rinteln*



Schaumburger
Wochenblatt



Ziel der Kampagne „Lieber uncool als tot“ ist es, die Jugendlichen für die Risiken im Straßenverkehr zu sensibilisieren.

Mehr Sicherheit für junge E-Scooter-Fahrer

Große Auftaktveranstaltung der Aktion „Lieber uncool als tot“

RINTELN (bb). Am 30. Mai fand der Aktionstag der Kampagne „Lieber uncool als tot“ der Rintelner Silvesterinitiative e.V. und ihren Unterstützern statt. Pünktlich um 14.30 Uhr begrüßten Bürgermeisterin Frau Andrea Lange, die Erste Polizeikommissarin Melanie Meinke und die Erste Vorsitzende der Rintelner Silvesterinitiative e.V. Frau Anika Schwick, die erschienenen Gäste und Unterstützer.

Sicher unterwegs mit dem E-Scooter

In ihrer Ansprache unterstrich Andrea Lange die Bedeutung dieser Initiative, die sich zur Aufgabe gestellt hat, die Anzahl der im Straßenverkehr verletzten jugendlichen E-Scooter-Fahrer zu reduzieren. Ebenso dankte sie allen Unterstützern dieser Veranstaltung, die mit entsprechenden Aktionen, die Jugendlichen auf die Gefahren im Straßenverkehr hingewiesen haben und/oder mit Schulungen und Prüfungen die Jugendlichen für ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr geschult haben. So konnten die Jugendlichen durch zwei Fahrlehrer der Fahrschule Radler, eine Schulung von Basiswissen für die Teilnahme am Straßenverkehr erleben. Wer weiß als 14-jähriger E-Scooter-Fahrer schon über die Beschilderungen Bescheid oder kennt die richtige Anwendung von rechts vor links Regelungen oder deren Ausnahmen?

Parcours, Technikcheck und Erste Hilfe

Die Polizei führte eine technische Prüfung der mitgebrachten E-Scooter durch und wies



Polizei und Verkehrswacht haben für die jungen Teilnehmer einen Verkehrssicherheitsparcours vorbereitet.

anhand einer Mängelkarte, auf notwendige Reparaturen hin. Neben der Verkehrswacht Schaumburg stellte die Polizei einen Verkehrssicherheits-Parcours auf. Dank der, von André Pointmayer vom Marktkauf Pointmayer zur Verfügung gestellten Fläche, konnte ein interessanter und anspruchsvoller Parcours aufgestellt werden, der für die Fahrer der E-Scooter eine ganz erhebliche Herausforderung darstellte und in Punkto Selbsteinschätzung der eigenen Fähigkeiten erhebliche Zweifel aufkommen ließ.

Veranstalter
Wir wünschen uns, dass wir diese recht häufig in vorbildlicher Fahrweise und am besten mit Helm und Weste ausgestattet im Straßenverkehr, antreffen. Nicht nur, um einen Gewinner ermitteln zu können, sondern, vor allem damit sie als positives Beispiel für weitere E-Scooter fahrenden Verkehrsteilnehmer vorangehen.

Die DRK Ortsgruppe Rinteln informierte eindrucksvoll über die Thema Erstversorgung am Unfallort, Wiederbelebung und „wie setze ich einen Notruf richtig ab!“ Heiko Vieth von der LVM-Versicherung und sein Team informierten über sinnvolle, aber auch gesetzlich vorgeschriebenen Versicherungen rund um das Thema E-Scooter.

Große Unterstützung für die Aktion

Am Ende dieser sicherlich sehr intensiven und eindrucksvollen Informationsreise, wurden den



Die Jugendlichen haben bei der Auftaktveranstaltung die Möglichkeit, auf dem Marktkauf-Parkdeck zu üben.

Jetzt noch teilnehmen

Wer noch einsteigen will, kann sich unter silvesterinitiative-rinteln@web.de mit Name, Vorname, Geburtsdatum des Jugendlichen und den Daten eines Erziehungsberechtigten bewerben. Es stehen noch einige Helme und Westen zur Verfügung. Die Initiative freut sich über weitere Teilnehmer, die mit mehr Sicherheit im Straßenverkehr unterwegs sein möchten.

Foto: privat

Mit Unterstützung von

**Volksbank in
Schaumburg und Nienburg eG**

**DRK
Rettungsdienst
Schaumburg**

poc

**LVM
VERSICHERUNG
Heiko Vieth**



**Stadtwerke
Rinteln**



Rinteln
Stadt an der Weser

**POLIZEIINSPEKTION
NIENBURG/
SCHAUMBURG**

**Fahrschule
Radler
Alle Klassen
Tel.: 05751 / 918668**

**SBZ
SCHÜLERBERATUNG**